

## Beschlüsse der 40. Sitzung der Medienkommission

Die 40. Sitzung der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW hat am 1. Februar 2019 stattgefunden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bekanntgabe der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen zur Zulassung und Förderung eines landesweiten Lehr- und Lernsenders Fernsehen und zur Förderung einer Bürgermedienplattform

Die Medienkommission beschließt die Bekanntgabe zur Zulassung und Förderung eines landesweiten Lehr- und Lernsenders Fernsehen und zur Förderung einer Bürgermedienplattform.

Für die Förderung eines landesweiten Lehr- und Lernsenders Fernsehen sollen bis zu 990.000,00 € (durchschnittlich 330.000,00 € jährlich) und für die Förderung der Bürgermedienplattform bis zu 750.000,00 € (durchschnittlich 250.000,00 € jährlich) im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2022, insgesamt bis zu 1.740.000,00 €, bereitgestellt werden.

2. Neufassung der Gemeinsamen Richtlinien der Landesmedienanstalten zur Gewährleistung des Schutzes der Menschenwürde und des Jugendschutzes (Jugendschutzrichtlinien – JuSchRiL)

Die Medienkommission beschließt die Neufassung der Gemeinsamen Richtlinien der Landesmedienanstalten zur Gewährleistung des Schutzes der Menschenwürde und des Jugendschutzes (Jugendschutzrichtlinien – JuSchRiL).

3. Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für Vor Ort NRW. LfM-Stiftung für Lokaljournalismus gGmbH i.L.

Die Medienkommission nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass Herr Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Frau Ulrike Kaiser und Herr Hermann-Josef Arentz als Mitglieder des Aufsichtsrates der Vor Ort NRW. LfM-Stiftung für Lokaljournalismus gGmbH i.L. gem. § 10 Abs. 4 und 5 der Gesellschaftssatzung bestellt werden

4. Bekanntmachung des Förderprogramms zur Weiterbildung von Journalistinnen und Journalisten

Die Medienkommission stimmt der folgenden Bekanntmachung als Maßnahme zur Förderung der Weiterqualifizierung von Journalistinnen und Journalisten in NRW zu und stellt für die Umsetzung bis zu 200.000,00 EUR bereit.

5. Vergabe des Forschungsprojekts „Politische Werbung und Microtargeting – Die Relevanz sozialer Medien bei der Europawahl in Deutschland“

Die Medienkommission beschließt, Prof. Dr. Simon Hegelich, TU München, mit der Durchführung des Forschungsprojekts „Politische Werbung und Microtargeting – Die Relevanz sozialer Medien bei der Europawahl in Deutschland“ zu beauftragen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Hermann-Josef Arentz, Oda Bakuhn, Julia Bandelow, Andreas Bartsch, Ulrich Beul, Stephan Brüggenthies, Ufuk Cakir, Gitta Friedrich, Marlis Herterich, Andrea Höhmann, Jürgen Jentsch, Peter Jeromin, Andreas Johnsen, Ulrike Kaiser, Sabine Kelm-Schmidt, Matthias Kerkhoff, Dr. Christine Ketzner, Stefan Klett, Volker König, Ulrich Lota, Roland Mecklenburg, Jürgen Mickley, Udo Milbret, Jens Neldner, Rainer Polke, Ernst-Wilhelm Rahe, Jürgen Rausch, Zwi Hermann Rappoport, Engin Sakal, Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Herbert Schwering, Gertrud Servos, Sven Tritschler, Dr. Iris van Eik, Dr. Frank Wackers, Torsten Zarges